Coole Projekte für Kids

An die 320 Schüler gingen im Rahmen des GIS Day interessanten Fragen nach. Auch im Bezirk Leibnitz stand die Technik im Mittelpunkt.

Mit der Problematik des so $oldsymbol{1}$ genannten "virtuellen Wassers" (beschreibt die Wassermenge, die zur Herstellung eines Proverbraucht duktes



Dazu kamen noch weitere

technische Programmpunkte als Vorbereitung auf den weltweit stattfindenden "GIS DAY" mit Einblick in die "Geografi-Informationssysteme" schen (GIS).

Öffneten das Tor zum GIS-DAY (v.l.): Bernd Lutten-

Dazu hatte das Innegeo-Ingenieurbüro für Vermessung und

Geoinformation aus St. Veit am Vogau mit Bernd Luttenberger und Werner Gaar das notwendige Know-How geliefert.

Ein Projekt mit Zukunft

Nun am GIS-DAY selbst präsentierten die jungen Leute ihre Projekte, die von "Mit Google Earth die Welt erkunden" über "Satellitenbildquiz", "Wir bauen Europa", "Vermessung erleben" bis hin zu einer "Geo-Millionenshow" reichte.

Besonderer Raum nahm dabei die Frage "Ist bewusster Produktkonsum sinnvoll?" ein. An den Projekten werde weiter gearbeitet, erklärte Dagmar Höller als Projektleiterin an der Poly Leibnitz. Poly-Schulleiterin Inge Koch freute sich über Gäste wie Bürgermeister Helmut Leitenberger und die Schuldirektoren Klaus Hartl, Franz Hartinger aus Leibnitz und Christian Lind aus Gleinstätten.



Straß war zu Gast.